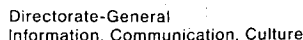


TIMECODE						SHOT DESCRIPTION
From			To			
Hr	Min	Sec	Hr	Min	Sec	
						✓ 1338 - VF 020
						6 ST 16mm. + SEPMAQ
2	08					✓ ST 359 - Actualité sur la
						libre circulation dans
						la Communauté européenne.
			4	27		B/N Bruxelles juillet 1968
4	38					✓ ST 319 - Conseil des Ministre des
						Affaires étrangères suivi
						d'une conférence de presse
						de M. Couve de Mursville
			13	25		B/N Bruxelles 09.03.68
13	35					✓ ST 385 - 10 ^{ème} anniversaire de
						la Cour de Justice européenne
			31	07		Couleur Luxembourg 23.10.68
31	47					✓ ST 399 - Conférence de presse
						du vice-Président Sicco
						MANSHOLT (Programme
						Agriculture 80)
			40	48		B/N Bruxelles 10.12.68
41	07					✓ ST 402 - Vœux de Nouvel An du
						Président Rey en français
						en allemand
						en italien
						en néerlandais
						en anglais
			55	23		B/N Bruxelles 19.12.68
55	34					✓ ST 446 - Remise de la "Valise
						européenne" au Président Rey
						par Gaston Thorn
			59	09		B/N Luxembourg 13.05.69



COMMISSION
OF THE EUROPEAN
COMMUNITIES

Bureau de Production

Brussels (02) 235.21.23 tlx. 61979 comrtv b

Fax. (02) 230.12.80

VIDEO TAPE RECORDING REPORT

VHS + Burnt In T/C fait le :

Archive Fiche de Travail No :

DISPOSAL INSTRUCTIONS Likely to be of interest to archives yes / no

Erase After 19 / Refer To / Other

ERASURE AUTHORISED BY : Production : Archives : Responsable :

NOTES

TECHNICAL DETAILS Line up is EBU bars (75 % chroma 100 % lum and Odbm tone), 625/50 PAL/COMPONENT

Record Machine No : (VPR 300/ACR 225/KRM 800/CVR 70/CVR 75/ BVU 800/BVW 40/VPR2/)

Camera Engineer/Cameraman Source M/C

Timecode VITC T/C Yes/No LTC T/C Yes/No (track 3/.....) User Bits ?

VITC IDENTICAL TO LTC : Yes/No No LTC : VITC

Sound Noise Reduction System :

TRACK 1	mute/sync/	INTER	X	ON/OFF
TRACK 2	mute/sync/	"	X	ON/OFF
TRACK 3	mute/sync/	"	X	ON/OFF
TRACK 4	mute/sync/	"	X	ON/OFF

Transmission Details

Clock : Yes/No Vision Completed :

Sound Completed :

EEC TV STUDIOS Brussels

BETACAM/BETACAM SP/MTT

1" C/D II/BVU (HB)/

ORIGINAL/MASTER/COPY

~~COPY-OF~~

Prog. No :

TITLE:

Transferts film

Version/Language : IN 1 + K

For: Med. Duration: 59' 09"

Tape No

Date :

Prod. No.

/Responsable

Technical Report

Spot Checked/Fully Checked

TAPE CONTENTS

[illegible]

"Freizügigkeit innerhalb der EWG-Staaten"

Titel: Ihre Heimat: EUROPA.

Das Gesicht unserer Städte trägt heute internationale Züge. Franzosen, Holländer und Italiener beispielsweise gehören in das Bild unserer Straßen.

Oft für mehrere Jahre wählen Europäer ein Nachbarland zu ihrer zweiten Heimat. Denn die uneingeschränkte Freizügigkeit innerhalb der EWG ist nahezu erreicht. Die freie Wahl des Arbeitsplatzes und die Gleichberechtigung in den Ländern der EWG hat viele zum Zug über die Grenzen ermutigt.

Der gemeinsame Arbeitsmarkt in den 6 Ländern der EWG hat die Berufschancen des Einzelnen verbessert. Die Stellenanzeigen, die ihn interessieren, reichen über sein Land hinaus. Die Auswahl an Arbeitsplätzen ist größer geworden. 620.000 offene Stellen gab es im Frühjahr dieses Jahres in der EWG.

Die Freizügigkeit hat geholfen, den internationalen Arbeitsmarkt auszugleichen. Arbeitskräfte aus weniger entwickelten Ländern der EWG decken den Bedarf in den Industriezentren Europas. Man schätzt, daß etwa 2 Millionen Bürger Europas in ein anderes Land übergewechselt sind.

Theodore Majarino arbeitet seit 3 Jahren in der Bundesrepublik. Im Betrieb ist er seinen deutschen Kollegen gleichgestellt. Er verdient als Schweißer genauso viel wie der deutsche Facharbeiter und besitzt das Recht, in den Betriebsrat gewählt zu werden.

Seit kurzem besitzt Majarino eine eigene Wohnung. Seine Familie durfte aus Italien nach Deutschland umsiedeln und er trägt sich mit der Absicht, noch mehrere Jahre in Deutschland zu bleiben:

"Mein Leben in Deutschland alles gut, aber ich habe nur ein Problem: in Deutschland ist da keine italienische Schule".

Das Recht der Freizügigkeit gilt aber auch für Angestellte, Selbstständige und juristische Personen, zum Beispiel für die Benteler-Werke bei Paderborn. Sie produzieren Stahlrohre. Ihr jahrelanges Problem: billige Arbeitskräfte, um auf dem Weltmarkt konkurrenzfähig zu bleiben.

Im Süden Italiens fand Benteler einen günstigen Arbeitsmarkt. Der Bevölkerung von Brindisi half er zugleich, den Arbeitsmangel zu überwinden. Die Standortvorteile liegen für Direktor Benteler auf der Hand:

"Unser größtes Problem ist die kostspielige Vormaterialversorgung, da wir heute im Süden des Landes noch keinen geeigneten Stahllieferanten haben."

"Welche Vorteile brachte Ihnen die Errichtung Ihres Zweigwerkes in Brindisi?"

"Zunächst einmal die für deutsche Verhältnisse relativ günstigen Arbeitskräfte und für die Zukunft versprechen wir uns durch die Erschließung des Mittelmeerraumes weitere interessante Absatzmöglichkeiten. Wir denken da an die Länder Jugoslawien, Griechenland, Türkei und für die ferne Zukunft auch an Nordafrika".

DEUTSCHE WOCHENSCHAU

G. M. B. H.

2 Hamburg-Rahlstedt den 22.7.1968
Sieker Landstraße 39a
Telefon 675151-55
Telex über 021-2052

I-00 8877

LIEFERSCHEIN

An Herrn Rudolf Dumont du Voitel
Europäische Gemeinschaften
~~Gemeinsamer Presse- und~~
~~Informationsdienst~~
~~Rundfunk - Film - Fernsehen~~
244, Rue de la Loi
~~Brüssel /~~ Belgien

Wir liefern Ihnen anbei.

bestellt durch

Titel	stumm m	komb. m	Bemerkungen
Wir liefern Ihnen anbei:			
"Freizügigkeit in Europa"			
60 m 35 mm Dup-Negativ			
60 m IT-Band			
1 komb. 16 mm Kopie			
des Berichtes.			

Empfangsbestätigung

Vorstehende Lieferung erhalten

am

(Unterschrift)

Mit freundlichen Grüßen
DEUTSCHE WOCHENSCHAU

G. M. B. H.

i.A.

Rühe

(Rühe)